

2018

01

Nov

[IPA Villingen-Schwenningen im Land der Fjorde](#)



Dieses Jahr fand in Norwegen das 30. Internationale IPA-Fußballturnier statt, an dem auch die IPA Villingen-Schwenningen mit einer Mannschaft teilgenommen hat. Unterstützt von Mitgliedern der IPA Zollernalbkreis ging der Flug am 01. November von Stuttgart aus nach Skien, der Hauptstadt der Telemark-Region.

Bitte [hier weiterlesen](#).

2018 von Wolfgang Theiß

27

Okt

[IPA Main-Tauber-Kreis - Zweite Weinprobe](#)



Zweite Weinprobe der IPA Main-Tauber-Kreis



Die zweite Auflage zur Weinprobe der IPA Main-Tauber-Kreis war nicht nur von gutem Essen und guten Weinen des Winzerkellers im Taubertal geprägt. Verbindungstellenleiter Markus Glock, welcher dieses Event wieder in seiner Maschinenhalle durchführte, konnte als Überraschungsgäste die beiden amtierenden Weinhoheiten seiner Heimatgemeinde Königheim für den Abend mit 45 IPA-Mitgliedern aller Generationen gewinnen. Weinkönigin Christina Gress sowie Weinprinzessin Maika Hamann unterstützten den Gastgeber beim Ausschank aber auch mit flotten Weinsprüchen über die gesamte Weinprobe. Ein wunderschöner Abend, der mit Sicherheit eine Wiederholung finden wird.

2018 von Wolfgang Theiß

25

Okt

[IPA Waldshut-Tiengen - Ungarnreise 2018](#)



Am Donnerstag, den 25.10.2018 flog eine Delegation der Verbindungsstelle Waldshut-Tiengen von Zürich nach Wien, wo sie von den ungarischen Freunden sehr herzlich empfangen wurden.

Hier geht es zum [vollständigen Bericht](#).

2018 von Wolfgang Theiß

13

Okt

[IPA Waldshut-Tiengen - 77. Internationale Bodenseetagung](#)



77. Internationale Bodenseetagung

Die IPA-Verbindungsstelle Waldshut-Tiengen war Ausrichter der 77. Bodenseetagung. Sie wurde am Samstag, 13. Oktober 2018 in Stühlingen durchgeführt. Teilnehmer der Tagung waren IPA-Vertreter aus Österreich/Vorarlberg, Ost-Schweiz und Lichtenstein, Zürich, Konstanz, Friedrichshafen und Lindau. In Vertretung von Dieter Barth von der Landesgruppe BW nahm Alexander Lübeck teil. Auf dem Programm der Kulturtagung standen eine Fahrt mit der „Sauschwänzlebahn“ nach Blumberg, sowie ein Vortrag von Klaus Danner zum Thema „Kann der islamistische Terrorismus (noch) erfolgreich bekämpft werden?“.

Bei einem Apero auf dem Bahnhof in Weizen freute sich Verbindungsstellenleiter Armin Petzmann 37 IPA-Delegierte begrüßen zu dürfen. Besonders begrüßte er Alexander Lübeck, der in Vertretung von Dieter Barth von der Landesgruppe Baden-Württemberg an der Tagung teilnahm.

Erwartungsfroh bestieg die Gruppe danach ein reserviertes Zugabteil und genoss die rund einstündige Fahrt mit der Museumsbahn bis nach Blumberg. Die Zeit bis zur Rückfahrt nutzten einige für den Besuch des Eisenbahnmuseums, das im ehemaligen Güterschuppen des Bahnhofs Blumberg-Zollhaus untergebracht ist. Dort wird die Geschichte der Wutachtalbahn (seit 1977 Museumsbahn) gezeigt.



Im Gasthaus „Kreuz“ in Weizen wurde am Nachmittag die Tagung fortgesetzt. Marianne Würth, Stellvertreterin des Bürgermeisters der Stadt Stühlingen, stellte in ihrem Grußwort die Stadt vor.

Klaus Danner befasste sich in seinem interessanten Vortrag mit der Ideologie des Islamismus und den sich daraus entwickelten Terrorgruppen. Der Jihad sei der legitimierte, bewaffnete Kampf zur Verteidigung des Islam. Die hohe Bereitschaft der IS-Kämpfer den eigenen Tod in Kauf zu nehmen, erkläre sich damit, dass diese daran glauben, als Märtyrer direkt in das Paradies einzuziehen. Der islamistische Terror habe das Ziel möglichst vieler Opfer, die Brutalität kenne dabei keine Grenzen.

„Sind wir gegen diesen Terror machtlos?“, mit dieser Frage beschäftigte sich Danner im zweiten Teil seines Vortrages. Einen 100%iger Schutz gebe es nicht. Mit schärferen Gesetze oder mehr Personal könnten nur bedingt Terroranschläge verhindert werden. Als Beispiel nannte Danner die in Deutschland verübten Anschläge von einigen Einzeltätern in Würzburg, Ansbach oder auf dem Weihnachtsmarkt in Berlin. Der Verfassungsschutz leiste aber eine wichtige Arbeit im Kampf gegen den Terrorismus. Danner forderte dazu auf, die Sicherheitsbehörden zu unterstützen und verdächtige Wahrnehmungen sofort an die nächste Polizeidienststelle weiter zu geben.

Info:

Arthur Troop, ein englischer Polizeisergeant, gründete im Jahre 1950 die International Police Association (IPA). Weltweit zählt die Vereinigung 420 000 Mitglieder in 64 Staaten. Der in der Kunstsprache Esperanto abgefasste Satz "Servo per Amikeco", zu Deutsch "Dienen durch Freundschaft", beschreibt die Philosophie der IPA-Mitglieder.

Foto: Stefan Pichler

2018 von Wolfgang Theiß

16

Aug

[IPA Mannheim - Erwerb eines Sportbootführerschein binnen](#)



LUST AUF MEER? DANN KOMM RHEIN!

Die IPA Mannheim ermöglicht
den Erwerb eines SBFB,
Sportbootführerschein binnen.

Beginn:

Mitte September 2018.

Stunden:

4-mal Theorie und
Praxis nach Bedarf.

Ort:

WSV MA-Sandhofen
An der Riedspitze



Kosten:

270 Euro inklusive
Lernunterlagen, Unterricht
und Prüfungsgebühren
*Für Neumitglieder 240 Euro
(Gutschrift einer Jahresgebühr)*

Ansprechpartner:

Stefan „Jupp“ Engers
Telefon: 0176/23748882
Stefan.Engers@polizei.bwl.de



2018 von Wolfgang Theiß

Seite 1 von 3

- [1](#)
- [2](#)
- [3](#)
- [Vorwärts](#)
- [Ende »](#)

